

STATUSTREFFEN DES LÄNDERTISCHES IM RAHMEN DES HORIZON 2020-PROJEKTES COME RES

ORT/DATUM: Online-Veranstaltung am Donnerstag, den 30. September 2021, 13:00-17:15 Uhr

HINTERGRUND UND ZIELE:

Das Horizon 2020-Projekt COME RES hat das Ziel, die Marktentwicklung von erneuerbaren Energien im Elektrizitätssektor durch die Verbreitung von sog. Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften in neun EU-Ländern zu erleichtern. Das Projekt wird vom Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität koordiniert, das Projektkonsortium umfasst 16 europäische Partnerorganisationen.

In Deutschland und den anderen Partnerländern wurden sog. **Ländertische** (*country desks*) eingerichtet. Die Ländertische sind als **informelle Dialogforen** konzipiert, in denen mit Akteuren und Stakeholdern neben Projektergebnissen regelmäßig auch aktuelle Themen wie Barrieren, Treiber und Entwicklungsmöglichkeiten für EE-Gemeinschaften diskutiert werden sollen. Koordiniert wird der Ländertisch vom Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin.

Der **thematische Schwerpunkt** liegt in Deutschland bei der **Windenergie (onshore)** und **integrierten Ansätzen (z.B. Mikronetze, virtuelle Kraftwerke)**. Den regionalen Fokus bildet vor allem Thüringen als Zielregion. Gleichzeitig werden auch die Entwicklungen in anderen Bundesländern in den Blick genommen, insbesondere in Schleswig-Holstein als Pionierland der Bürgerwindkraft und Modellregion für COME RES, aber auch in anderen Bundesländern und Regionen.

Neben **regelmäßigen Statustreffen** der Ländertische finden **thematische Workshops zu aktuellen Themen** auf Bundes- und/oder Länderebene statt. Bereits beim Auftakttreffen des Ländertisches, welches im Dezember 2020 mit einer Kerngruppe von Akteuren stattfand, wurde die Bedeutung der neugefassten europäischen Erneuerbaren-Energien-Richtlinie für die Zukunft der Bürgerenergie hervorgehoben. Im Rahmen eines Themenworkshops im März 2021 wurde die konkrete Umsetzung der Richtlinie in Deutschland vertieft. Höhepunkt war dabei ein Runder Tisch mit politischen EntscheidungsträgerInnen von EU, Bund, Ländern und Kommunen. Geplant ist nun ein **Statustreffen** des Ländertisches, in dem erste Zwischenergebnisse des COME-Projektes präsentiert werden sollen. Darüber hinaus wollen wir aber auch die aktuelle politische Entwicklung auf Bundes- und Länderebene in den Blick nehmen. Organisiert wird das Treffen vom Forschungszentrum für Umweltpolitik in Kooperation mit der Servicestelle Windenergie der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) und Dr. Bettina Knothe, Beraterin für Teilhabeorientierte Nachhaltigkeit.



AGENDAENTWURF

Moderation: Dr. Bettina Knothe, Beraterin für Teilhabeorientierte Nachhaltigkeit

12:50	Eröffnung des Konferenzraums, Technikcheck
--------------	--

Begrüßung und Einführung

13:00	Begrüßung <i>Dr. M. Rosaria Di Nucci, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik Prof. Dr. Dieter Sell, Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA)</i>
13:10	Aktueller Stand des COME RES-Projektes und Ziele des heutigen Treffens <i>Dr. M. Rosaria Di Nucci, Michael Krug, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik</i>

Zwischenergebnisse und aktuelle Aktivitäten im Projekt COME RES

13:30	Analyse von Potenzialen für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften in den COME RES-Zielregionen <i>Michael Krug, Vincenzo Gatta, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik</i>
13:50	Geschäftsmodelle für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften <i>Johannes Vollmer, Becker Büttner Held</i>

Energiegemeinschaften: Good Practice-Beispiele

14:15	Windpark Uthleben: Kooperation von Stadtwerken und Energiegenossenschaften <i>Thomas Mund, Stadtwerke Nordhausen</i>
14:35	Good Practice-Beispiel aus Schleswig-Holstein <i>NN, NN</i>
14:55	Good Practice-Beispiel aus NRW <i>Romy Simke, Energie.Agentur NRW</i>
15:15	Pilotprojekt zur Umsetzung von Energy Sharing <i>Prof. Jens Lowitzsch, Viadrina-Universität Frankfurt (Oder)</i>
15:35	Diskussion
16:00	Pause

Förder- und Regulierungsrahmen für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

16:15	Umsetzung der EE-Richtlinie in Deutschland: Perspektiven nach den Bundestagswahlen <i>Dr. Julia Verlinden, Bündnis 90/Die Grünen</i>
16:35	Einrichtung eines Bürgerenergiefonds in Thüringen <i>Dr. Antje Kießwetter, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz</i>
17:00	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick <i>Dr. M. Rosaria Di Nucci, Michael Krug Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik</i>
17:15	Ende der Veranstaltung



Kontakt

Projektkoordination COME RES

Dr. Maria Rosaria Di Nucci

Freie Universität Berlin

Forschungszentrum für Umweltpolitik

dinucci@zedat.fu-berlin.de

Koordination Ländertisch Deutschland

Michael Krug

Freie Universität Berlin

Forschungszentrum für Umweltpolitik

mikru@zedat.fu-berlin.de

www.come-res.eu

info@come-res.eu

https://twitter.com/comeres_eu

Konsortium



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 953040. The sole responsibility for the content of this document lies with the COME RES project and does not necessarily reflect the opinion of the European Union.